

Zwei Menschheitsbücher, die sich ergänzen und die beide die köstlichsten Geschenkwerke von eigenartiger Verinnerlichung sind, nicht erdichtet, sondern erlebt, die schönsten Gaben für alle reifen Menschen und besonders für Frauen:

Demnächst erscheint:

Das erste Wort der Liebe

Bekenntnisse aus vier Jahrhunderten

Herausgegeben von L. Borkowski

Geheftet RM 4.50 / Ganzleinen RM 5.80

Dies Buch läßt sich nur mit „Franziska von Altenhausen“ vergleichen: es sind innige, zarte Erlebnisse der Liebe, die entzücken und erschüttern. Auch hier ist keine Zeile erdichtet; jede ist „tief und rein erlebte, schöne Wirklichkeit — Lebens- und Liebesbilder zweier Menschen“. Zum erstenmal und völlig neu werden hier jene ersten Briefe vereinigt, die Menschenschicksale entscheiden. Gerade über dem ersten Wort der Liebe, dem Aufkeimen einer Neigung und Leidenschaft, liegt ein wunderbarer unvergleichlicher Reiz: vor unseren Augen erwacht die Liebe, hier baut sich der spätere Liebesbund auf. Verschwenderisch reich ist die Fülle dieses ureinigsten Gefühls: zarte Geständnisse des Herzens, hier in stiller Zurückhaltung, dort in stürmischem Jubel, werbend und bittend, beglückt und befehligt, scheuer-schwiegern und fordernd — ein blühender Lebensgarten voll Vielgestaltigkeit und Farbigkeit durch die Jahrhunderte. Hier unterscheidet sich das Zeitalter der Technik nicht von irgend einer früheren Epoche. Dies Buch ist zeitlos und doch modern, ein Gegengewicht zur sachlichen un sentimentalischen Gegenwart, eine Fundgrube für den Psychologen und den geschichtlich und literarisch Interessierten. Doch am innigsten wird der Liebende dem Buch nahekommen, und in Gefühlsverbundenheit die Frau von heute. Ein Spiegel reichen Lebens und Erlebens und ergreifender Schicksale, eines der schönsten Bücher der Liebe, das wie ein Zaubertrank aus Tristans Reich wirkt. Das zarteste und innigste Geschenk, das jeder und jede Liebende dem geliebten Wesen zu machen vermag und das wie durch einen magischen Kraftstrom den Gleichklang der Herzen auslösen muß.

Angebot im Verlangzetteln (Z)

CARL REISSNER •

die köstlichsten Geschenkwerke von eigenartiger Verinnerlichung sind, nicht erdichtet, sondern erlebt, die schönsten Gaben für alle reifen Menschen und besonders für Frauen:

Demnächst erscheint:

Louise Diel Ich werde Mutter

Mit neuen Bildschöpfungen von Raethe Kollwitz

Geheftet RM 6.80 / Ganzleinen RM 8.80

Die Biographie der neun Monate, die Geschichte einer Menschwerdung in intimen Bekenntnissen der werdenden Mutter, sachlich berichtend bei aller Leidenschaft und seelisch-körperhaften und sozialen Vertiefung des uralten und ewig neuen Phänomens und Problems der Mutterschaft. Wenn irgendwo, so gilt es hier, daß es ein Buch dieser Art bisher nicht gab. Denn frühere Zeiten breiteten den Schleier über jene Monate, die doch das Leben des Weibes entscheiden und umgestalten. Hier sehen wir und erleben mit aller seelisch-geistigen und körperhaften Ausstrahlungen dieser Zeitspanne bis zu den zartesten Regungen. Kein Arzt, kein Psychologe, kein Mann vermag die Schwangerschaft in ihrem tausendfältigen Auf und Nieder so aufzufangen und zu durchdringen wie die werdende Mutter. Sie allein weiß um die heimlichen Konflikte zwischen Eattenliebe und Mutterschaft, um unsere Gesetze, die natürliches Muttertum knebeln, sie weiß, was der Abtreibungsparagraph bedeutet. Es ist an der Zeit, Frauenleben von heute und Mutterschaft in Einklang zu bringen und eine Brücke zur Zukunft zu schlagen. Dies Werk führt in das brodelnde soziale Heute, in ihm pulst die Blutfäule des Lebens, es ist heute aktueller und brennender denn je und wird zum Spiegel unserer Zeit und Kultur. Dies Werk ist mutig und tendenzlos, ein ergreifendes menschliches Dokument und ein Hohelied der Mutterschaft, mit neuem, eigenem Ton. Raethe Kollwitz gab eigens für dies Werk kongeniale Schöpfungen, die die Verfasserin mit ihrem Kind darstellen. Das köstlichste Geschenkwerk für jede Frau und besonders für jede junge Mutter!

Angebot im Verlangzetteln (Z)

ERLAG • DRESDEN